

DMS-Unpack

David Göhler

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> DMS-Unpack		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	David Göhler	August 23, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	DMS-Unpack	1
1.1	Hauptseite	1
1.2	Programm-Info	1
1.3	Benutzung	2
1.4	Tooltypes	3
1.5	Autor	4
1.6	Rechtliches	4
1.7	DMS	5
1.8	Index	5
1.9	Menü	6

Chapter 1

DMS-Unpack

1.1 Hauptseite

DMS-Unpack

© David Göhler 1995

```
-----  
~Programm-Info~  
    Was es ist  
  
~Benutzung~~~~~  
    Wie es funktioniert  
  
~Tooltypes~~~~~  
    Was man einstellen kann  
  
~Menü~~~~~  
    Was man im Menü findet  
  
~Autor~~~~~  
    Wer das gemacht hat  
  
~Rechtliches~~~  
    Wer es benutzen darf
```

1.2 Programm-Info

Programm-Info -- Was es ist

```
-----  
DMS-Unpack ist ein Programm für die  
Benutzung  
von der Workbench. Es dient dazu, den Shell-Befehl
```

```
DMS  
zu steuern, ohne eine Shell zu verwenden.
```

Ist eine DMS-Datei mit einem Icon versehen, das

DMS-Unpack als Defaulttool eingetragen hat, dann reicht ein Doppelklick auf diese Datei, um DMS-Unpack zu starten und die DMS-Datei zu entpacken.

Nach dem Doppelklick erscheint ein Fenster mit wenigen Elementen, in dem man im Idealfall nur noch auf »Entpacken« klicken muß -- einfacher geht es wirklich nicht.

In dem Fenster kann man noch einstellen, wohin die DMS-Datei zu entpacken ist. Als Laufwerke stehen DF0:, DF1:, DF2:, DF3: und RAD: zur Wahl. Allerdings prüft das Programm, ob diese Laufwerke wirklich vorhanden sind und läßt nur die zu, die tatsächlich existieren.

Alles weitere in
Benutzung
.

1.3 Benutzung

Benutzung -- Wie es funktioniert

DMS-Unpack kann sowohl in einer Shell als auch per Doppelklick über die Workbench gestartet werden.

Beim Start von der Workbench gibt es zwei Fälle:

- Man klickt doppelt auf das Icon von DMS-Unpack
- Man klickt auf eine DMS-Datei, deren Defaulttool DMS-Unpack ist.

1. Fall: Es öffnet sich ein Dateirequester, in dem man den Namen einer DMS-Datei anzugeben hat. Hierbei werden nur die

Tooltypes
von DMS-Unpack ausgewertet.

2. Fall: Es öffnet sich sofort das DMS-Unpack-Fenster. Es werden sowohl die
Tooltypes

der DMS-Datei als auch von DMS-Unpack ausgewertet.

Das Fenster hat fünf Elemente:

Datei Dahinter befindet sich ein Feld, in dem der Dateiname der DMS-Datei steht. Sie können dort einen anderen

Namen eintragen. Wenn Sie die Taste »a« drücken, erscheint ein Dateirequester. Sie können auch von der Workbench aus eine DMS-Datei in das Fenster »werfen« (Drag & Drop genannt).

Disk Mit diesem Cycle-Schalter können Sie das Ziellaufwerk auswählen. Mit der Taste »d« funktioniert die auch per Tastatur.

Entpacken startet DMS und führt damit zum Entpacken der ausgewählten Datei auf das ausgewählte Ziellaufwerk.

Hilfe Dann erscheint diese Datei.

Abbrechen beendet das Programm (ohne Nachfrage).

Beim Aufruf in der Shell benötigt das Programm zumindest eine weitere Angabe (den Namen der DMS-Datei). Weitere Parameter können sein:

DESTDISK	voreingestelltes Laufwerk, auf das die DMS-Datei entpackt werden soll
GUIDEFILE	Name dieser Hilfedatei
CONSOLE	Console-Angabe für die DMS-Ein- und Ausgaben
DONTASK	Schalter, um die Nachfrage zum Einlegen einer Diskette zu unterbinden.

1.4 Tooltypes

Tooltypes -- Was man einstellen kann

Die Tooltypes kann man in das Icon von DMS-Unpack oder der DMS-Datei eintragen. Sie müssen immer die Form

<Name>=<Wert>

haben. Dabei steht <Name> für einen Begriff aus der folgenden Auflistung und <Wert> aus einer Zeichenkette oder einer Angabe wie TRUE oder FALSE.

DESTDISK	das voreingestellte Laufwerk, auf das die DMS-Datei entpackt werden
----------	---------------------------------------------------------------------

soll.

Voreingestellt ist: DF0:

GUIDEFILE Name dieser Hilfedatei.

Voreingestellt ist
PROGDIR:DMS-Unpack.guide

CONSOLE Console-Angabe für die DMS-Ein-
und Ausgaben.

Voreingestellt ist
CON:60/60/400/200/DMS/CLOSE/AUTO

DONTASK Schalter, um die Nachfrage zum
Einlegen einer Diskette zu
unterbinden. Angaben können TRUE
oder FALSE sein.

Voreingestellt ist: FALSE

1.5 Autor

Autor -- Wer das gemacht hat

Der Autor dieses nützlichen Programms ist

David Göhler
Dorfstr. 51a
85591 Vaterstetten
Deutschland

Es ist bei der Zusammenstellung der AMIGA-Magazin-
CD 1/96 entstanden.

Für Anregungen und Fehlerbeschreibung bin ich
jederzeit dankbar.

Telefon (Redaktion) 0 89 - 46 13 - 414
Telefax (Redaktion) 0 89 - 46 13 - 433

Die aktuelle Version ist 1.04 vom 23. November 1995

1.6 Rechtliches

Rechtliches -- Wer es benutzen darf

DMS-Unpack ist © MagnaMedia 1995 und darf
ausschließlich auf AMIGA-Magazin-Produkten
verwendet und vertrieben werden. Mißbrauch wird

verfolgt.

Jeder Käufer einer MagnaMedia-CD oder Besitzer einer AMIGA-Magazin-PD-Diskette darf DMS-Unpack zum Zwecke des Entpackens von DMS-Dateien uneingeschränkt einsetzen. Es ist nicht erlaubt, das Programm zu einem anderen Zweck zu kopieren.

Es ist ausdrücklich nicht erlaubt, dieses Programm ohne schriftliche Genehmigung auf PD-Disketten, PD-CDs, Shareware-Disketten und Shareware-CDs sowie kommerziellen Produkten irgendwelcher Art zu kopieren oder zu verwenden.

Es ist ebenfalls nicht erlaubt, es in Mailboxen, Netzen und im Aminet zum Download bereit zu halten.

1.7 DMS

DMS -- Was ist das?

DMS -- der Disk Masher -- ist ein Programm, das den Inhalt einer Diskette komplett einliest, komprimiert und als Datei ablegt. Diese Dateien eignen sich hervorragend, um Disketten zu archivieren, zu kopieren und per Modem oder Netz zu übertragen.

Das Programm ist unentbehrlich, wenn es darum geht, auch Daten einer Diskette zu kopieren, die nicht in Dateien vorliegen (wie ein Bootblock).

Alles weitere erfahren Sie aus der DMS-Dokumentation.

1.8 Index

Index von DMS-Unpack

Seiten

~Autor~~~~~

~Benutzung~~~~

~DMS~~~~~

~Hauptseite~~~~

~Menü~~~~~

~Programm-Info~

~Rechtliches~~~

~Tooltypes~~~~~

1.9 Menü

Menü -- Was man im Menü findet

Folgende Menüpunkte gibt es:

Menüpunkt	Kürzel	Zweck
Öffnen	O	Es erscheint ein Datei-Requester, in dem man eine
	DMS	
	-Datei	auswählen kann.
Speichern	S	Führt zum Entpacken der ausgewählten Datei. Es hat damit die gleiche Funktion wie Entpacken.
RAD: einbinden	R	Bindet die resetfeste RAM-Disk RAD: ein und aktualisiert den Cycle-Schalter Disk.
Über	?	Öffnet ein Informations-Fenster mit Versionsnummer und Autor.
Ende	Q	Beendet das Programm